

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2022 – Nr. 15

Ausgegeben: Dresden, am 12. August 2022

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Dritte Verordnung zur Änderung der Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 12. Juli 2022

A 154

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023 und das Kalenderjahr 2023
Vom 8. Juli 2022

A 155

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|--|-------|
| 1. Pfarrstellen | A 156 |
| 2. Kirchenmusikstellen | A 158 |
| 4. Gemeindepädagogenstellen | A 160 |
| 6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin | A 164 |

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
April bis Juni 2022 (Auswahl) Fortsetzung

A 165

B. HANDBREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Dritte Verordnung zur Änderung der Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Vom 12. Juli 2022

Reg.-Nr. 6102010 (7) 23

Auf der Grundlage von § 32 Absatz 6 der Kirchenverfassung verordnet das Landeskirchenamt zur Änderung der Ordnung der Ersten Theologischen Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 20. Januar 2015 (ABl. S. A 14), zuletzt geändert durch die berichtigte Verordnung vom 14. Mai 2019 (ABl. S. A 112 und S. A 128) Folgendes:

§ 1

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Buchstabe b wird das Wort „der“ durch das Wort „die“ ersetzt.
 - b) Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:
„Sofern sich die Mitglieder nicht an einem Ort treffen können, ist eine Sitzung des Prüfungsamtes ausnahmsweise im Wege der elektronischen Kommunikation möglich, in diesem Falle ist die Teilnahme der Anwesenheit gleichgestellt.“
 - c) Absatz 5 Satz 2 wird aufgehoben.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Dem Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:
„Ein kürzerer Berufszeitraum ist bei Lehrstuhlvertretungen oder bei Bedarf zulässig.“
 - b) Absatz 4 Satz 3 und 4 wird wie folgt gefasst:
„Vorsitzender einer Prüfungskommission für die mündliche Prüfung ist ein Mitglied des Prüfungsamtes, der Geschäftsführer oder der Studiendekan der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig; sind diese verhindert, kann ausnahmsweise durch die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsamtes eine Person aus dem Kreis der nach Absatz 3 berufenen Prüferinnen und Prüfer mit dem Vorsitz der Prüfungskommission betraut werden. Ist eine Prüferin oder ein Prüfer verhindert, kann ausnahmsweise eine durch die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsamtes oder den Geschäftsführer bestimmte Person aus dem Kreis der nach Absatz 3 berufenen Prüferinnen oder Prüfer als Mitglied der Prüfungskommission an der entsprechenden Prüfung mitwirken.“

3. In § 5 Absatz 2 Nummer 3 werden nach dem Wort „Studienbericht“ die Wörter „bzw. Leistungsübersicht“ eingefügt.
4. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:
„1. durch vier Klausuren aus den Fächern Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik), Kirchengeschichte und Praktische Theologie, wobei das Fach ausgeschlossen ist, in dem die Wissenschaftliche Hausarbeit geschrieben wird, und“
 - b) In Absatz 3 Satz 5 werden nach dem Wort „ist“ die Wörter „auf Verlangen“ eingefügt.
5. Dem § 10 wird folgender Absatz 6 angefügt:
„(6) Mündliche Prüfungen können ausnahmsweise auch in Form von Online-Videoprüfungen durchgeführt werden, wenn dies aufgrund infektionsschutzrechtlicher Regelungen des Freistaates Sachsen oder der Universität Leipzig unabweisbar ist. Voraussetzung für Online-Videoprüfungen ist, dass diese in der Universität Leipzig unter vergleichbaren Prüfungsbedingungen für alle Prüfungskandidaten des Prüfungsdurchgangs mittels der dafür vorgesehenen universitären Videokonferenzsysteme durchgeführt werden. Das Prüfungsamt orientiert sich bei seiner Festlegung an den jeweiligen Regelungen der Universität Leipzig und der Theologischen Fakultät.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2022 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

**Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023
und das Kalenderjahr 2023
Vom 8. Juli 2022**

Reg.-Nr. 40131 (8) 464

Nachstehend wird der Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023, der sich über das Ende des Kirchenjahres bis zum Ende des Kalenderjahres 2023 erstreckt, bekanntgegeben.

Die Erträge der Landeskollekten sind von den Kirchenvorständen bzw. den Pfarrämtern gemäß § 10 der Verordnung vom 14. November 1969 (Amtsblatt S. A 95) innerhalb einer Woche nach dem Sammlungstage an die Superintendenturen zu über-

weisen. Es wird dringend gebeten, diese Fristen einzuhalten. An den nicht angegebenen Sonntagen sind Kollekten für die eigene Kirchgemeinde zu sammeln.

Die Kirchenleitung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Tobias Bilz
Landesbischof

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023

2022

| | | |
|--------|--------------|--|
| 27.11. | 1. Advent | Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde) |
| 26.12. | 2. Christtag | Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa |

2023

| | | |
|--------|----------------------------------|---|
| 01.01. | Neujahr | Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD |
| 06.01. | Epiphania | Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V. |
| 29.01. | Letzter S. n. Epiphania | Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe |
| 05.02. | Septuagesimae | Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD |
| 19.02. | Estomihi | Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge |
| 12.03. | Okuli | Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit |
| 19.03. | Lätare | Lutherischer Weltdienst |
| 07.04. | Karfreitag | Sächsische Diakonissenhäuser |
| 09.04. | 1. Ostertag | Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde) |
| 23.04. | Miserikordias Domini | Posaunenmission und Evangelisation |
| 07.05. | Kantate | Kirchenmusik |
| 18.05. | Christi Himmelfahrt | Weltmission |
| 29.05. | Pfingstmontag | Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband |
| 11.06. | 1. S. n. Trinitatis | Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus |
| 25.06. | 3. S. n. Trinitatis | Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit |
| 09.07. | 5. S. n. Trinitatis | Arbeitslosenarbeit |
| 23.07. | 7. S. n. Trinitatis | Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang) |
| 13.08. | 10. S. n. Trinitatis | Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke |
| 20.08. | 11. S. n. Trinitatis | Evangelische Schulen |
| 03.09. | 13. S. n. Trinitatis | Diakonie Sachsen |
| 17.09. | 15. S. n. Trinitatis | Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche |
| 15.10. | 19. S. n. Trinitatis | Kirchliche Männerarbeit |
| 22.10. | 20. S. n. Trinitatis | Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst |
| 31.10. | Reformationsfest | Gustav-Adolf-Werk |
| 12.11. | Drittletzter S. d. Kirchenjahres | Ausbildungsstätten der Landeskirche |
| 22.11. | Buß- und Betttag | Ökumene und Auslandsarbeit der EKD |
| 03.12. | 1. Advent | Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde) |
| 26.12. | 2. Christtag | Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa |

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **16. September 2022** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 7. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden, der Ev. Luth. Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau und der Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde Leipzig (Kbz. Leipzig)

Zum Schwesterkirchverhältnis (ab 1. Januar 2023) gehören:

- 12.528 Gemeindeglieder (im Schwesterkirchverhältnis)
- 2.126 Gemeindeglieder (Andreaskirchgemeinde)
- 9 Predigtstätte (bei 6,5-Pfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten an 7 Orten, 14-tägige, monatliche und weitere gelegentliche Gottesdienste
- 7 Kirchen, 4 Gemeindehäuser, 13 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 4 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 45 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn voraussichtlich zum 1. März 2023
- Dienstwohnung (174 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in 04275 Leipzig, Scharnhorstraße 21.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Feydt Tel. (03 41) 2 12 00 94 30.

Die Zusammenarbeit in dem ab 1. Januar 2023 bestehenden Schwesterkirchverhältnis bedarf der konstruktiven und vertrauensvollen Ausgestaltung. Hierfür wurde in den bisherigen Gesprächen der Kirchenvorstände eine gute Grundlage gelegt. Es gilt die große Bandbreite der kirchgemeindlichen Profile in der Region als Bereicherung sichtbar zu machen und dauerhaft Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit auszuloten.

Die Gemeinde orientiert sich an der Geistlichen Gemeindeerneuerung GGE in der EKD. Unser Leitbild umfasst das Reich Gottes in den Formen Gott anbeten, Christen trainieren, Verlorene retten und Einheit stärken. Wöchentlich treffen sich mehrere Gebetskreise. Hauskreise bieten Nähe und Gemeinschaft. Hier werden Menschen trainiert, dass sie als mündige Christen im Alltag ihr Christsein leben und andere Menschen in die Beziehung zu Gott bringen. Viele Leute haben bereits zu einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus gefunden.

Die Gottesdienste sind die wichtigsten Gemeindeveranstaltungen und sie werden vielfältig gestaltet. Verschiedene Bands pflegen Lobpreis in unterschiedlichen Stilen. Parallel wird Heilungsgebet angeboten. Alle sozialen Schichten von Bedürf-

tigen bis zu Akademikern treffen sich hier auf Augenhöhe. Viele kinderreiche Familien haben ihren Platz im Gottesdienst.

Wir freuen uns auf eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die oder der ein Herz für eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus und seiner Gemeinde hat, der Gebrauch der Geistesgaben im Alltag nicht fremd ist und die Gemeinde weiter im Reich Gottes führt. Sowohl die Lobpreisarbeit als auch die Gebetsteams sollen gefördert und das soziale Engagement der Gemeinde weiterentwickelt werden.

die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindeglieders Oberelbe Pirna (Kbz. Pirna)

Zum Kirchgemeindeglieders gehören:

- 6.540 Gemeindeglieder
- 16 Predigtstätten (bei 5,50-Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten in Lohmen und Pirna, 14tägig in Pirna, Struppen, Stürza, Rathewalde, Dorf Wehlen, Stadt Wehlen, Graupa und Liebethal, monatlich in Dittersbach, Wilschdorf, Eschdorf und Porschendorf
- 16 Kirchen, 28 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 13 Friedhöfe
- 50 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (157 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Lohmen.

„Wir möchten eine einladende Gemeinde sein, die sich von Gott getragen fühlt, die Begegnungen ermöglicht und deren Lebendigkeit und Vielfalt ansteckend ist.“ (Leitbild unserer Gemeinde)

Die Philippuskirchgemeinde Lohmen liegt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und ist Teil des Kirchgemeindeglieders Oberelbe Pirna. Zu ihr gehören weiterhin die Kirchorte Rathewalde, Stürza und Dorf Wehlen sowie die unmittelbar am Elberadweg gelegene Radfahrerkerche in Stadt Wehlen. Die fünf Kirchen der Philippuskirchgemeinde sind in einem sehr guten baulichen Zustand. Lohmen verfügt zudem über einen neuen, multifunktionalen Gemeindegliedersaal.

Lohmen grenzt unmittelbar an den landschaftlich reizvollen Nationalpark Sächsische Schweiz und verfügt über eine gute Anbindung an den ÖPNV. Kindertagesstätten, Grundschule, Arztpraxen sowie ausreichende Einkaufsmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe zum Pfarrhaus vorhanden. Im Ober- und Dachgeschoss des Pfarrhauses befindet sich eine bezugsfertige, familienfreundliche Dienstwohnung (157 m²) mit großem Garten.

In der Philippuskirchgemeinde sind eine Kantorin, ein Gemeindepädagoge, eine Verwaltungsmitarbeiterin sowie ein Mitarbeiter für die Pflege der Friedhöfe hauptamtlich tätig. Ein zehnköpfiger Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde und wird von zahlreichen ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützt.

Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit Teamfähigkeit, die/der mit unseren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden kollegial zusammenarbeitet, eigene Ideen und Kreativität zur Gemeindegestaltung einbringt, Freude an der Weiterentwicklung von Gottesdienstformen hat und aufgeschlossen für Digitalisierung und neue Medien ist.

Der Pfarrerin/dem Pfarrer sollten besonders die Familienarbeit sowie die Fortführung einer regen Rüstzeitaktivität am Herzen liegen. Für die Zusammenarbeit innerhalb der Philippuskirchgemeinde und im Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna wünschen wir uns Ideen und Visionen für den Ausbau der Zusammenarbeit. Die Gemeinden im Kirchgemeindebund wie auch Mitarbeitende freuen sich auf gemeinsame Projekte. Gemeindeübergreifende Angebote sind willkommen und werden angenommen.

Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie auf der Homepage www.kirche-lohmen.info oder Sie sprechen direkt Pfarrerin Schleinitz, Tel. (0 35 01) 58 73 87 an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin Meerane-Waldsachsen mit SK Callenberg, SK Oberwiera-Schönberg und SK Waldenburg (Kbz. Zwickau)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.391 Gemeindeglieder
- 20 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Meerane, 14tägig in Waldsachsen, Waldenburg St. Bartholomäus, Waldenburg Luther, Langenchursdorf, Callenberg, monatlich in Oberwiera, Niederwiera, Schönberg, Tettau, Neukirchen, Pfaffroda, Schlagwitz, Schwagen, Ziegelheim, Niederwinkel, Oberwinkel, Grumbach, Falken, Langenberg und 7 Pflegeheimen
- 20 Kirchen, 15 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 17 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 47 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (113 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Oberwiera.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 2 74 35 21, Pfarrer Lange, Tel. (0 37 64) 30 02 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Quellmalz, Tel. (03 76 08) 27 29 01.

Seit dem 1. Januar 2022 sind wir eine große Gemeinde von vier Schwestern. Die Gemeinden freuen sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der diese Struktur mitgestaltet, die ehrenamtlich Mitarbeitenden vernetzt und begleitet und ein Herz für Gemeindeaufbau auch in der ländlichen Region besitzt. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die in einem motivierten Team Neues entwickeln und Bewährtes bewahren möchte, die gemeindeübergreifende Konfirmandenarbeit weiter begleitet und Freude daran hat, das Evangelium lebendig zu verkündigen und welcher/welche Besonderheiten im ländlichen und städtischen Kontext mit berücksichtigt. Ein Garten ist am Pfarrhaus vorhanden. Direkt neben dem Pfarrhaus befindet sich ein Kindergarten. Alle Schultypen sind gut erreichbar. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 6. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas (Kbz. Dresden Mitte)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 9.549 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 7 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst im Gemeindebereich Lukas oder den anderen Gemeindeteilen
- 2 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 1 Friedhof, drei weitere im Ärar
- 2 Kindergärten
- 72 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (51,7 m²) 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung, Dienstsitz in Dresden.

Auskunft erteilen Superintendent Behr, Tel. (03 51) 4 39 39 10, Pfarrer Milkau, Tel. (03 51) 4 39 39 21.

Die Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas bildet den Kern der Dresdner Innenstadt. Diese erfährt neuerlich eine starke Entwicklung in Wohnungsbau und Infrastruktur. Die 6. Pfarrstelle ist dem Gemeindebereich Lukas (Südvorstadt/Zschertnitz) zugeordnet. Dieser ist Hauptstandort der TU und der HTW Dresden, zu denen sehr enge Beziehungen entwickelt wurden. Alle Schultypen sind vertreten. Den Bewerberinnen und Bewerbern begegnet ein aufgeschlossenes und kompetentes Team an Mitarbeitenden sowie eine exzellente zentrale Verwaltung, die in allen Bereichen Entlastung bewirkt. Die Arbeit wird geprägt von der Gestaltung besonderer Gottesdienste für Kinder und Familien mit einer lebendigen Kirchenmusik von Kurrende bis Band, Klassik bis Gospel. In den Aufgaben der Stelle konzentriert sind Angebote für Kinder und Jugendliche und die Koordination ehrenamtlich Engagierter. Das umfasst u. a. die Pfadfinder-Arbeit und die Begleitung der gemeinsamen Aktivitäten von KiTa/Kindergarten und Gemeinde. Erwartet und geboten wird eine verlässliche Zusammenarbeit im Pfarrkollegenteam. Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit Interesse für das Zusammenwirken mit den Gemeindepädagoginnen, sowie Freude an der Seelsorge. Die besonderen kulturellen Reize der sächsischen Landeshauptstadt und die vielfältigen Möglichkeiten der Umgebung, der enge Kontakt zu ihren Gremien und Institutionen trägt zur Attraktivität der Aufgabe besonders bei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 3 PfÜG

die 6. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz mit SK Chemnitz-Gablenz, St. Andreas-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde (Kbz. Chemnitz) verbunden mit der Landeskirchlichen Pfarrstelle (103.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Studentenfarrer/-pfarrerin Chemnitz

Wir laden Sie ein: Leben Sie mit uns Ihren Glauben, setzen Sie Ihren Gaben entsprechend Schwerpunkte. Machen wir uns auf die Reise: Miteinander Jesus nachfolgen, gemeinsam feiern und

beten, für die Menschen da sein, Mut und Trost spenden – den Jungen wie den Alten. Wir haben tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und auf dem Friedhof. Zusammenarbeit in der Region ist uns wichtig; perspektivisch möchten wir verstärkt gabenorientiert arbeiten. Die Trinitatisgemeinde liegt zentrumsnah und ist gut angebunden. Eine Grundschule und das Evangelische Schulzentrum liegen in direkter Nähe.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 50 % in Verbindung mit 50 % Evangelische Studierendengemeinde Chemnitz
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- keine Pfarramtsleitung
- Dienstwohnung ist nicht vorhanden, Unterstützung bei der Wohnungssuche wird zugesichert
- Dienstsitz: Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde.

Angaben zum Seelsorgebezirk:

Chemnitz Hilbersdorf, 914 Gemeindeglieder, 2 Altenheime im Seelsorgebezirk, 1 Predigtstätte, 1 sonntäglicher Gottesdienst. Weitere Informationen zum Dienstbereich finden Sie unter www.trinitatiskirche-chemnitz.de.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- ca. 8.600 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis
- 7,25 Pfarrstellen mit max. 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- 7 Kirchen
- Insgesamt ca. 80 Mitarbeitende in den Bereichen Verkündigungsdienst, Verwaltung, Kindergarten, Friedhof, Technischer Bereich
- 2 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft unserer Schwesterkirchgemeinde, 1 evangelische Schule im Bereich des Anstellungsträgers
- Abendmahl mit Kindern ist bei der anstellenden Kirchengemeinde eingeführt.

Weitere Informationen zum Schwesterkirchverhältnis finden Sie unter www.sps.kirchechemnitz.de.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Führer, Tel. (03 71) 3 69 55 16, E-Mail: gabriele.fuehrer@evlks.de.

Die Übertragung der Landeskirchlichen Pfarrstelle (103.) – Hochschul- und Studierendenpfarrer/-pfarrerin der Evangelischen Studierendengemeinde Chemnitz erfolgt gemäß § 11 Abs. 2 Satz 3 des Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetzes (Pfd-GErgG) befristet für die Dauer von sechs Jahren.

Die Evangelische Studierendengemeinde Chemnitz (ESG) ist eine Gemeinde für Studierende der TU Chemnitz. Lebendige und kreative Gottesdienste, die von Studierenden mitgestaltet werden, finden regelmäßig statt. Gesellschaftspolitische, theologische und wissenschaftliche Themen stehen bei Gemeindeabenden, Rüstzeiten und in Kleinkreisen im Vordergrund.

Zu den Aufgaben gehören:

- theologische und konzeptionelle Leitung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den in der ESG engagierten Studierenden
- Seelsorge mit einem Augenmerk auf die Situation (internationaler) Studierender sowie weiterer Universitätsangehöriger
- Gestaltung der Gemeindegottesdienste, die in der Regel einmal im Monat während der Vorlesungszeit stattfinden und Begleitung bei der Entwicklung und Umsetzung weiterer Formate

- Pflege von Beziehungen zu anderen religiösen (Hochschul-) Gruppen z. B. zur Katholischen Studierendengemeinde (KSG)
- Pflege der Kontakte zur Universität
- Pflege der Altfreundarbeit (AFT)
- Zusammenarbeit mit den Konventen der Studierendenarbeit
- Verantwortung für die ESG-Räume und den Standort.

Erwartet werden:

- Fähigkeit, theologische Fragestellungen lebensnah an die Studierenden zu bringen
- Fähigkeit, kirchen- und gemeindeferne Personen in die Gemeinde einzuladen
- Diskurs- und Organisationsfähigkeit sowie Entscheidungsfreudigkeit
- praktische Erfahrung mit kreativen Arten der Gottesdienstgestaltung
- Flexibilität im Blick auf Arbeitszeiten und Arbeitsformen
- Fremdsprachenkenntnisse und musikalische Fähigkeiten sind von Vorteil.

die Landeskirchliche Pfarrstelle (132.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Freiberg

Die 132. landeskirchliche Pfarrstelle zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Freiberg soll zum 1. August 2022 mit einem Dienstumfang von 100 Prozent wiederbesetzt werden. Der Dienst umfasst die Erteilung von 20 Wochenstunden Religionsunterricht an zwei bis drei Schulen sowie schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Umfang von 25 Prozent.

Vorausgesetzt werden:

- didaktische und religionspädagogische Handlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit,
- Unterrichtspraxis im Fach evangelische Religion,
- Interesse und Freude an der Gestaltung des Lern- und Lebensorts Schule,
- aktive Integration in Fachschaft und Lehrerkollegium der entsprechenden Schulen
- Sensibilität existenzieller Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und entsprechende Angebote entwickeln.

Außerdem erwarten wir Sensibilität für und Interesse an den theologischen und philosophischen Fragen und Perspektiven von Kindern und Jugendlichen. Das Team der Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung freut sich auf eine teamfähige, verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeit.

Informationen erteilt die Schulbeauftragte des Kirchenbezirks Freiberg: Dr. Kleeberg-Hörnlein.

2. Kirchenmusikstellen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz mit Schwesterkirchengemeinden Neundorf und Wiesa (Kbz. Annaberg)

Reg.-Nr. 6220 Annaberg-Buchholz 5

Unsere Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz befindet sich im Herzen des landschaftlich schönen und touristisch geschätzten Erzgebirges, welches besonders durch seine lebendigen bergmännischen Traditionen überregional bekannt ist und Teil des

UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist. Die spätgotische Hallenkirche St. Annen mit ihrer prachtvollen Innenausstattung und der berühmten Walcker-Orgel von 1884 hat hohe öffentliche Anziehungskraft. Sie bildet im Rahmen der fünf Gemeindeteile den Tätigkeitsschwerpunkt. Oratorische Aufführungen und eine Sommerkonzertreihe mit internationalen musikalischen Gästen sind in den Jahreslauf eingebunden. Eine Zusammenarbeit mit der Erzgebirgphilharmonie und dem ansässigen Theater besteht.

Wir wünschen uns eine bestens qualifizierte und stilistisch vielseitige Musikerpersönlichkeit, die das bestehende gemeinde-nahe Musizieren in unserer Gemeinde weiterführt. Wichtig ist uns die Entwicklung und Etablierung popularmusikalischer Formen. Darüber hinaus besteht Raum für eigene neue Schwerpunkte.

Der neue Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin kann auf eine reiche Ausstattung zurückgreifen und sich auf gute räumliche Bedingungen für die Probenarbeit im neu entstandenen Gemeindehaus freuen.

Wir bieten ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld: Kindertagesstätten, alle Schulformen (u. a. Ev. Schulgemeinschaft Erzgebirge), eine gute Verkehrsanbindung und innerstädtische Infrastruktur, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Musikschule Erzgebirgskreis, Sportvereine und vieles mehr. Bei der Wohnungs- und Schulsuche helfen wir sehr gerne mit. Ein Förderverein und ein großer ehrenamtlicher Helferkreis unterstützen die kirchenmusikalische Arbeit.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: A-Kirchenmusikstelle 100 Prozent
- Dienstbeginn ab 1. April 2023 möglich
- unbefristete Besetzung
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 12
- Orgeln:
St. Annenkirche: Walcker-Orgel 1884 (65 Reg./3 Man./Ped.)
Altarorgel von Eule 1979 (12 Reg./2 Man./Ped.) und drei weitere Orgeln in der Stadt.

Musikalische Gruppen:

- Kantorei (50 Mitglieder)
- Vorkurrende (6 Kinder)
- Kurrende (15 Kinder)
- Collegium Musicum (6 Mitglieder)
- Posaunenchor und Flötenkreis in eigener Leitung.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz (ca. 3.970 Gemeindeglieder) bildet mit den Kirchengemeinden Neundorf und Wiesa ein Schwesterkirchverhältnis (insgesamt ca. 4.970 Gemeindeglieder) mit fünf Pfarrstellen, Superintendent und zwei weiteren kirchenmusikalischen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/Stelleninhaberin:

- Ausbildungsabschluss: A-Abschluss oder Master-Abschluss evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaften zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen KMD Langer, Tel. (03 73 41) 4 84 13, E-Mail: enrico.langer@evlks.de, LKMD Leidenberger, Tel. (03 51) 4 69 22 14, E-Mail: markus.leidenberger@evlks.de und Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, E-Mail: suptur.annaberg@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. September 2022** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

6220 Dresden-Neustadt, KSP 36

Wir suchen einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die offen für verschiedene Musikrichtungen ist und besondere Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzt und dabei in enger Vernetzung mit den anderen Mitarbeitern zusammenarbeitet.

Wir bieten ein Aufgabenfeld in einem lebendigen, vielfältigen Kirchspiel und einem großen Mitarbeiterkreis. Wir pflegen unterschiedliche musikalische Strömungen in traditionellen Gottesdiensten, Jugendgottesdiensten und Lobpreisgottesdiensten. Zu unseren Gemeinden gehören viele junge Familien und Menschen, die sich aktiv in die Arbeit einbringen und ehrenamtlich tätig sind.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- B-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 70 Prozent einschließlich 15 Prozent für Koordination/Organisation in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikdirektor des Kirchenbezirks Dresden Nord
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Abendmahl mit Kindern.

Weitere Angaben:

- Orgeln:
St. Pauli-Gemeindezentrum: Jehmlich-Orgel, mechanisch, Baujahr 1971, 1 Manual, 8 Register
Dreikönigskirche: Eule-Orgel, mechanische Schleifladen, Baujahr 1992, 2 Manuale, 36 Register und einmanualiges Positiv, 4 Register, unbekannter Orgelbauer um 1800, Restaurierung Wegscheider 1995
St. Petri Kirche: Jehmlich-Orgel, mechanisch, Baujahr 1958, 2 Manuale, 27 Register
Martin-Luther-Kirche: Jehmlich-Orgel, elektr., Baujahr 1887/1937/2011, 3 Manuale, 60 Register und Orgel
Gemeindesaal: Firma Jehmlich, mechanisch, 2 Manuale, 10 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: mehrere Flügel, E-Pianos und Cembali
- im Durchschnitt 4 Gottesdienste pro Monat
- 1 Kantorei
- 2 Kurrendegruppen
- 1 Instrumentalensemble
- konzertante Arbeit in Kooperation mit der Inhaberin der A-Stelle möglich

- Verantwortung für die wöchentlichen musikalischen Vespere in der St.-Petri-Kirche
- Unterstützung des Kirchenmusikdirektors bei Verwaltung, Koordination und Organisation der kirchenmusikalischen Arbeit im Kirchenbezirk.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 8.500 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 4,5 Pfarrstellen zzgl. Superintendent) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- weitere kirchenmusikalische Stellen: 1 A-Stelle, 1 C-Stelle
- 23 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Ausbildungsabschluss: Bachelor oder B-Abschluss evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen der stellvertretende Pfarramtsleiter Pfarrer Möller, Tel. (03 51) 8 98 51 31, E-Mail: eckehard.moeller@evlks.de, Kantorin Voigt, Tel. (03 51) 5 63 54 33, E-Mail: elke.voigt@evlks.de und LKMD Leidenberger, Tel. (03 51) 4 69 22 14, E-Mail: markus.leidenberger@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Reg.-Nr. 6220 Meißen-Großenhain 83

Nossen ist eine ehemalige kurfürstliche Residenzstadt mit reicher kirchenmusikalischer Tradition in der großen Stadtkirche zwischen Schloss und dem früherem Staatskloster Altzella. Optimal angebunden durch das sehr nahe Autobahndreieck ist man schnell in Leipzig oder Dresden. Das Wohn- und Arbeitsumfeld mit mehreren Kindertagesstätten und allen Schularten vor Ort ist attraktiv und familienfreundlich. Informationen über den Kirchenbezirk und das Kirchspiel Nossener Land erhalten Sie unter: <https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de>.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker, die/der es versteht, Freude an der Kirchenmusik an alle Generationen zu vermitteln. Nach der schwierigen Pandemiezeit und einer längeren Vakanz freuen wir uns auf eine Persönlichkeit, die bestehende Gruppen übernimmt und die es vermag, neue Impulse zu setzen.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

B-Kirchenmusikstelle

Die Stelle mit einem Dienstumfang von 80 Prozent ist beim Kirchenbezirk angebunden. Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt schwerpunktmäßig im Kirchspiel Nossener Land (ca. 4.680 Gemeindeglieder). Im Dienstumfang enthalten ist ein Stellenanteil von 20 Prozent zur Unterstützung des Kirchenmusikdirektors bei Verwaltung, Koordination und Organisation der kirchenmusikalischen Arbeit im Kirchenbezirk. Die Aufgabenaufteilung geschieht in Absprache mit dem Kirchenmusikdirektor.

Der Dienstbeginn kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 10.

Die Orgellandschaft im Kirchspiel Nossener Land ist vielfältig. Besonders hervorzuheben sind die Orgel in der Stadtkirche Nossen (Eule, Baujahr 1934, 30 Register, 3 Manuale) sowie eine neue Orgel in Siebenlehn (Wünning, Baujahr 2011, 14 Register, 2 Manuale). Weiterhin stehen ein Flügel, 3 E-Pianos, verschiedene Percussion-Instrumente sowie Orff-Instrumentarium zur Verfügung.

Aktive musikalische Gruppen sind:

- Kantorei
- Kurrende
- Flötenkreis
- Posaunenchor.

Eine lange Tradition hat die Singwoche. Außerdem freuen wir uns auf die Wiederbelebung des Konzertlebens.

Das Abendmahl mit Kindern ist im Kirchspiel Nossener Land noch nicht eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

- weitere kirchenmusikalische Stellen: 7 B-Stellen, 12 C-Stellen
- 41 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder Diplom Evangelische Kirchenmusik B
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaften zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Pierel, Tel. (03 52 42) 66 96 12, E-Mail: frank.pierel@evlks.de, und KMD Schwarzwunderlich, Tel. (0 35 25) 62 01 15, E-Mail: sebastian.schwarzwunderlich@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf mit Schwesterkirchgemeinden Gelenau, Herold, Jahnsbach und Thum (Kbz. Annaberg)

Reg.-Nr. 64103 Ehrenfriedersdorf 87

Die Kirchgemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf sucht für die Schwesterkirchgemeinde Gelenau einen hauptamtlichen Gemeindepädagogen/eine hauptamtliche Gemeindepädagogin. Die Kinder- und Jugendarbeit ist zusammen mit weiteren Gemeindekreisen und Veranstaltungen Basis für unser Gemeindeleben. Das möchten wir mit Ihnen zusammen pflegen und nach den Einschränkungen der letzten Jahre mit neuen Impulsen und Ideen stärken.

Wir wünschen uns, dass Sie mit uns gemeinsam Gemeinde entwickeln und mit Freude die biblische Botschaft und den Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen verbinden, neue Wege suchen, auf Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Gemeinde zuzugehen, den eigenen Arbeitsbereich gestalten und weiterentwickeln, ehrenamtliche Beteiligung fördern und begleiten, Raum geben für Eigeninitiative und kreative Mitgestaltung und sich im Team der Mitarbeiter vor Ort und in der Region der fünf Schwesterkirchgemeinden einbringen.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit vorrangig am regionalen Hauptort Gelenau
- gute grundlegende Rahmenbedingungen sowie Sachmittel mit Budgetverantwortung
- fachlichen Austausch in der Dienstgemeinschaft der Region sowie im Gemeindepädagogenkonvent des Kirchenbezirkes
- Diensthandy und Laptop
- bei Bedarf die Einrichtung eines Arbeitsplatzes im Pfarrhaus
- familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld in einem typisch erzgebirgischen Straßendorf mit guter Infrastruktur, u. a. einer Kindertagesstätte, Grundschule mit Hort und Oberschule in freier Trägerschaft, mehreren Gymnasien in den benachbarten Kleinstädten, zahlreichen Sportvereinen und anderen Vereinen, guter Verkehrsanbindung sowie verschiedenen Freizeiteinrichtungen (Clubkino, Schwimmbad, Coasterbahn etc.), zwei Supermärkten, Wohnen im Grünen bei kleinstädtischem Flair sowie Nähe zur Großstadt Chemnitz
- auf Wunsch unterstützen wir bei der Wohnungssuche
- weitere Informationen unter: <https://www.kirchen-greifensteinregion.de/start-gelenau.html>.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle mit regionalem Hauptort Gelenau (ca. 1.100 Gemeindeglieder)
- Dienstumfang: 75 Prozent (incl. 4 Stunden Religionsunterricht)
- Dienstbeginn nächstmöglicher Zeitpunkt
- unbefristete Besetzung
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Abendmahl mit Kindern noch nicht eingeführt
- Arbeitsschwerpunkte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Netzwerkarbeit Schulen – Gemeinde.

Arbeit mit Gruppen:

- Jungschar (Christenlehre, 2 Gruppen), wöchentlich
- 1 Kinderkreis (3 bis 6 Jahre), 14-tägig
- 5 bis 7 Familien-Gottesdienste pro Jahr
- Frauenkreis
- Gebetskreis
- Mitorganisation einer Rüstzeit pro Jahr, Gemeindefest, Martinstag
- Mitwirkung am Kinderkrippenspiel
- in Planung: konzeptionelle Änderung der Konfirmandenarbeit
- Möglichkeit zu weiterem Religionsunterricht auf Honorarbasis an der Oberschule in freier Trägerschaft.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 4.700 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstellen (bei 3 Pfarrstellen)

- 4 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 34 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter insgesamt.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- ein hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaften zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarramtsleiter Pfarrer Klemm, Tel. (03 73 41) 22 77 oder 55 59 83, E-Mail: Falk.Klemm@evlks.de, und Pfarrerin Glöckner, Tel. (03 72 97) 73 84 oder (0 37 21) 3 07 26, E-Mail: Mechthild.Gloekner@evlks.de.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf, Obere Kirchstraße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld mit Schwesterkirchgemeinden Hundshübel, Schönheide, Sosa und Stützengrün (Kbz. Aue)

Reg.-Nr. 64103 Eibenstock 438

Wir sind eine lebendige Gemeinde im schönen Westerzgebirge. In der Mitte steht für uns die Gemeinschaft in Jesus Christus und der Gottesdienst. Es erwartet Sie die familiäre Arbeitsatmosphäre eines kleinen Teams von Hauptamtlichen und vieler motivierter Ehrenamtlicher.

- Hauptorte der Tätigkeit sind Eibenstock und Carlsfeld
- Arbeitsplatz in der zentralen Kirchgemeindeverwaltung im Pfarrhaus
- zeitlicher Rahmen der Arbeitszeit Dienstag bis Samstag, ggfs. am Sonntag Familiengottesdienste; grundsätzlich flexible Arbeitszeiten, Arbeit teilweise von zu Hause aus möglich
- familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld (Ev.-Luth. Kindertagesstätte der eigenen Gemeinde, Kindertagesstätte der Kommune, Grund- und Oberschule, Verkehrsanbindung Bus, mehrere Supermärkte und diverse Einkaufsmöglichkeiten im Ort, verschiedene Sportvereine).

Homepage des Anstellungsträgers: www.kirche-eibenstock.de.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle
- Dienstumfang: 85 Prozent (incl. 4 Stunden Religionsunterricht in derzeit einer Oberschule)
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis Ende Februar 2025
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) EG 9
- Arbeitsschwerpunkte: Christenlehre „Wunderwelt“ (wöchentlich stattfindender Nachmittag, mit Ehrenamtlichen-Koordination), Junge Gemeinde (wöchentlich), Mitarbeit im Konfirmandenunterricht (Rüstzeiten zweimal jährlich), Koordination Kindergottesdienst

- außerdem: Projekte (z. B. Gemeindefest), Familiengottesdienste, ggf. Koordination gemeindepädagogischer Arbeit im Schwesternkirchverhältnis
- Abendmahl mit Kindern nicht eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld (ca. 1.620 Gemeindeglieder) ist anstellende Gemeinde im Schwesternkirchverhältnis (ca. 5.980 Gemeindeglieder) mit insgesamt 4 Pfarrstellen, mehreren hauptamtlichen und nebenamtlichen Gemeindepädagog- und Kirchenmusikstellen sowie einem Kindergarten in eigener Trägerschaft (19 Mitarbeiter).

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss.
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Fahrzeug (Führerschein der Klasse B).
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Liebscher, Tel. (03 77 52) 5 33 69, E-Mail: tobias.liebscher@evlks.de, oder die Mitarbeitenden im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld, Tel. (03 77 52) 30 96.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld, Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock zu richten.

Ev.-Luth. Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen mit Schwesternkirchgemeinden Dresden Annen-Matthäus, Dresden Zion und Dresden-Coschütz-Gittersee (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. 64103 Dresden-Plauen, Auferstehung 388

Am Südwesthang des Elbtals in Dresden liegen die Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz-Gittersee als Teil eines größeren Schwesternkirchverbundes von insgesamt vier Gemeinden. Das Arbeitsgebiet befindet sich in einem grünen Wohnviertel mit vielen Familien und bietet Raum, mit einer großen Zahl aktiver haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das Gemeindeleben zu gestalten und eigene Schwerpunkte und Akzente zu setzen. Die Auferstehungskirchgemeinde Dresden Plauen hat einen eigenen Kindergarten und alle Schulformen sind in der Nähe erreichbar. Dresden bietet ein reiches Kulturangebot und ist umgeben von einer schönen Landschaft, die viele Freizeitaktivitäten ermöglicht.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

- Dienstumfang 80 Prozent, mit Religionsunterricht erweiterbar bis 100 Prozent
- Dienstbeginn am 1. September 2022
- Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen
- Arbeitsschwerpunkte sind Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, Kindergottesdienst und Weiterbildung der Kindergottesdiensthelfer, Kinderbibelwoche
- Abendmahl mit Kindern ist eingeführt

- Zum Dienstbereich der Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz-Gittersee gehören ca. 3.400 Gemeindeglieder.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 6.500 Gemeindeglieder in allen vier Schwesternkirchgemeinden
- 3 Pfarrerinnen und Pfarrer
- 5 weitere gemeindepädagogische und kirchenmusikalische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 1 Kindergarten in eigener Trägerschaft.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaften zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Sawatzki, Tel. (03 51) 4 71 72 49. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen, Reckestraße 6, 01187 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis mit Schwesternkirchgemeinden Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis, Pappendorf und Kirchgemeinde im Striegistal (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Reg.-Nr. 64103 Roßwein-Niederstriegis 3

Wir wünschen uns einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin, der/die gern und kommunikativ mit Kindern und Familien in einer ländlich geprägten Region arbeitet. In unseren Orten wohnen Familien, die einerseits das Wohnen auf dem Lande schätzen und andererseits die gute Anbindung an die Städte Dresden und Chemnitz (Autobahn A4 und A14) beruflich und anderweitig nutzen. Zwei Grundschulen und eine Oberschule, zwei Gymnasien (in Nossen und Döbeln) sowie mehrere Kindergärten sind hier vor Ort vorhanden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

Die Stelle hat einen Umfang von 75 Prozent. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9. Die Stelle ist unbefristet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Vorrangig gehören zu den Dienstaufgaben 15 Wochenstunden Religionsunterricht an den Schulen im Gebiet der Schwesternkirchgemeinden.

Der Stellenanteil in der Gemeindepädagogik beträgt 20 Prozent. Hier liegt der Schwerpunkt auf der inhaltlichen und praktischen Begleitung unseres Projektes „Inklusion in der Kirchgemeinde“. Damit sollen die unterschiedlichen Menschen und Bedürfnisse in der Kirchgemeinde und darüber hinaus wahrgenommen werden. Schrittweise soll in allen Gemeindekreisen und Veranstaltungen die Inklusion eine Rolle spielen. Die Familienkirche an einem Sonntag im Monat ist dafür ein erstes Praxisfeld, das seit einem Jahr besteht.

Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht in allen Kirchengemeinden eingeführt.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die vier Kirchengemeinden bilden ein Schwesterkirchenverhältnis mit 3.900 Gemeindegliedern, vier Pfarrstellen, einer Kirchenmusikstelle (B), einer weiteren hauptamtlichen sowie einer nebenamtlichen Gemeindepädagogenstelle.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

Voraussetzung ist ein hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss. Für die Arbeit in den verschiedenen Orten braucht es die Bereitschaften zu Dienstfahrten mit dem eigenen Fahrzeug. Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist notwendig. Ein erweitertes Führungszeugnis muss vorgelegt werden.

Die Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis freut sich auf einen teamfähigen Mitarbeiter/eine teamfähige Mitarbeiterin, der/die gern neue Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Familien entwickeln möchte und diese mit der Arbeit an den Schulen vor Ort verknüpft.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Dr. Jadatz, E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de, Tel. (03 43 22) 4 06 50 sowie die Schulbeauftragte Schilke, E-Mail: cordula.schilke@evlks.de, Tel. (03 43 21) 62 14 21.

Bewerbungen bitten wir, an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, An der Kirche 9, 04741 Roßwein zu richten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markneukirchen mit Schwesterkirchengemeinden Adorf (Vogtland), Bad Brambach-Schönberg, Bad Elster, Klingenthal und Marieney-Wohlbach (Kbz. Vogtland)

Reg.-Nr. 64103 Markneukirchen 1

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle

Dienstumfang: 75 Prozent mit anteiligem Religionsunterricht

Dienstbeginn ab 1. August 2022

Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) (EG 9)

Regionaler Hauptort der Tätigkeit sind die beiden Kirchengemeinden Adorf/V. und Marieney-Wohlbach mit 1.382 Gemeindegliedern (www.kirche-adorf.de).

In den Gemeinden gibt es zahlreiche Gruppen und Kreise, in denen Gemeinschaft gefeiert und der Glaube gelebt wird und eine Vielzahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern tätig ist.

Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht vollständig eingeführt.

Die Kirchengemeinde Adorf ist Träger einer evangelischen Kindertagesstätte mit einem hohen Anteil an konfessionslosen Kindern.

Zu den derzeitigen Aufgaben gehören:

- 3 Schulkindergruppen
- 1 Junge Gemeinde
- ca. 3 Stunden Religionsunterricht

- jährliche Veranstaltungen wie Kinderbibelwoche, Jugendrüstzeiten, Mitarbeiter- und Gemeindefreizeiten, Gemeindefeste
- Mitarbeit im „Checkpoint“ für Konfirmanden
- Krippenspielprojekte
- Gottesdienste mit Familienorientierung
- Kindergottesdienst und Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Stelle bietet viel Freiraum für die Weiterentwicklung der gemeindepädagogischen Angebote, besonders im Hinblick auf evangelistische Kinder- und Familienarbeit.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markneukirchen bildet mit 5 Kirchengemeinden ein Schwesterkirchenverhältnis (ca. 7.900 Gemeindeglieder) mit 7 Pfarrstellen, 3 gemeindepädagogischen und 3 kirchenmusikalischen Stellen sowie 2 evangelischen Kindergärten in eigener Trägerschaft.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Fahrzeug (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir bieten Ihnen geistliche Gemeinschaft in der Mitarbeit vor Ort, fachlichen Austausch in der Dienstgemeinschaft des Schwesterkirchenverhältnisses und der Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen sowie Unterstützung durch die Aufsicht des Kirchenbezirks, Unterstützung bei der Wohnungssuche, eine Region mit Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen, vielen Einkaufsmöglichkeiten im Ort, städtischer Musikschule und Sportvereinen, sowie vielfältigem kulturellem Leben und touristischen Möglichkeiten in landschaftlich reizvoller Lage.

Wir wünschen uns, dass Sie Freude daran haben, biblische Botschaft und Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen kreativ zu verbinden, innovative Wege suchen, auf Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden und Orten zuzugehen und ihnen den christlichen Glauben nahe zu bringen, den eigenen Arbeitsbereich gestalten und weiterentwickeln, ehrenamtliche Beteiligung fördern und begleiten, sich teamorientiert in die Mitarbeiterschaft in den Gemeinden, im Schwesterkirchenverhältnis und im Kirchenbezirk einbringen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Wagner, Tel. (03 74 23) 4 04 17, E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de, Pfarrer Dechert, Tel. (03 74 22) 63 48, E-Mail: jan.dechert@evlks.de sowie Bezirkskatechetin Pentzold, Tel. (0 37 41) 39 40 76, E-Mail: ulrike.pentzold@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markneukirchen, Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen oder per E-Mail an jan.dechert@evlks.de zu richten.

6. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin

Kirchenbezirk Chemnitz

Reg.-Nr. 20443 Chemnitz 102

In der Evangelischen Jugendarbeit im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz ist ab voraussichtlich 1. Oktober 2022 die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Evangelische Jugend Chemnitz und der Kirchenbezirk Chemnitz freuen sich auf eine für Jugendarbeit begeisterte Fachkraft, der es wichtig ist, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für ein Leben mit Jesus zu begeistern und in ihnen einen lebendigen Glauben zu fördern.

Von dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin erwarten wir:

- einen gemeindepädagogischen Fach- bzw. Hochschulabschluss oder dem Gleichgestellten
- Übereinstimmung mit dem Leitbild der Evangelischen Jugend Chemnitz (evjuc.de/leitbild)
- Teamfähigkeit sowie konzeptionelles Denken und Arbeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Ökumene und mit anderen Denominationen
- Erfahrung im Bereich Social Media
- Führerschein Klasse B
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Erweitertes Führungszeugnis.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Organisation, Begleitung und Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend Chemnitz
- konzeptionelles Arbeiten (insb. im missionarisch-evangelistischen Bereich)
- Besuche und Betreuung der Jungen Gemeinden im Kirchenbezirk
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter durch Mitarbeiterschulung, Seelsorge und Seminare
- Mitarbeit in der Bezirksjugendkammer
- Vertretung der Jugendarbeit in kirchlichen und staatlichen Gremien.

Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem motivierten und geistlich geprägten Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern/ Zusammenarbeit mit dem „Förderverein Evangelische Jugendarbeit Chemnitz“
- ein Büro in der modern ausgestatteten und zentral gelegenen Jugendkirche St. Johannis
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit der Möglichkeit, eigene gabenorientierte Schwerpunkte zu setzen und weiterzuentwickeln
- Vergütung nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Weitere Auskunft zum Stellenprofil erteilt Bezirksjugendwart Friedemann, Tel. (03 71) 33 46 38 74, E-Mail: michael.friedemann@evjuc.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungsunterlagen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz, c/o Kirchenbezirksvorstand, Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz zu richten.

Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

Reg.-Nr. 20443 Leisnig-Oschatz 65

Im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines Jugendmitarbeiters/einer Jugendmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent ab sofort unbefristet zu besetzen.

Dabei werden Aufgaben im Umfang von 50 Prozent in der ephoralen Jugendarbeit und im Umfang von 50 Prozent für die gemeindepädagogische Arbeit erwartet. Ein Arbeitsplatz kann in der Geschäftsstelle der Ev. Jugend in Döbeln zur Verfügung gestellt werden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

Die Aufgaben in der ephoralen Jugendarbeit umfassen die Vorbereitung und Begleitung von Rüstzeiten und die Begleitung von Konfirmanden- und Jugendgruppen in der Region. Die gemeindepädagogische Arbeit soll vorrangig im Schwesterkirchverbund Rosswein-Niederstriegis erfolgen. Zu den Aufgaben gehören die gemeindepädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen sowie die Begleitung der Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden Rosswein-Niederstriegis und der Marienkirchengemeinde im Striegistal.

Anforderungen an den Stelleninhaber an die Stelleninhaberin:

- ein gemeinde- und religionspädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Fach- bzw. Hochschulabschluss
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW
- Erweitertes Führungszeugnis.

Der Schwesterkirchverbund Rosswein-Niederstriegis und die Ev. Jugendarbeit freuen sich auf einen teamfähigen Mitarbeiter/eine teamfähige Mitarbeiterin, der/die gern neue Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entwickeln möchte.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Dr. Jadaz, E-Mail:

Heiko.Jadatz@evlks.de, Tel. (03 43 22) 4 06 50, Jugendwart Kretzschmann, E-Mail: Arndt.Kretzschmann@evlks.de, Tel. (0 34 31) 6 08 11 32, Bezirkskatechetin Schaffrin, E-Mail: Angelika.Schaffrin@evlks.de, Tel. (0 34 32) 1 62 13 23.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz, Kirchstraße 18, 04703 Leisnig zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens April bis Juni 2022 (Auswahl) – Fortsetzung

Re.-Nr. 2441

Was eint? Was trennt? Ökumenisches Basiswissen. Hrsg.: M. Bräuer/B. Neumann. Leipzig 2022. 99 S. – Signatur: ÖK 205

5. Andere Wissensgebiete

Balg, D.: Toleranz – was müssen wir aushalten? Berlin 2021. 104 S. (philosophieorientiert) – Signatur: PH 878

Wolffsohn, M.: Eine andere jüdische Weltgeschichte. Freiburg 2022. 364 S. – Signatur: G 1478

Bertram, L.: Der Nikolausaltar zu Oberbobritzsch. 1521–2021. Beucha 2021. 84 S. – Signatur: SG 2451

Zerrissene Welt. Was trennt, was eint, was inspiriert. Hrsg.: Evangelische Mission Weltweit e.V. Hamburg 2022. 223 S. (Jahrbuch Mission 2022) – Signatur: MP 322 a,54

Büdenbender, E./E. Nagel: Der Tod ist mir nicht unvertraut. Ein Gespräch über das Leben und das Sterben. Berlin 2022. 224 S. – Signatur: SW 873

7. Erzählende Literatur

Führer, C.: Fixateur Externe oder die Entdeckung des Erdsterns. Erzählung. Dresden 2022. 161 S. – Signatur: BL 2665

Decker, G.: Ernst Barlach – Der Schwebende. Eine Biographie. München 2019. 431 S. – Signatur: BG 1927

Georgi, K./C. Georgi: Jegliches hat seine Zeit. Erinnerungen eines sächsischen Pfarrerehepaares. Thalheim 2021. 163 S. – Signatur: BG 1926

Eichler, U.: Der Orgel- und Instrumentbauer Johann George Friedlieb Zöllner (1750-1826). Beucha 2022. 88 S. (Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde. Bd. 289) – Signatur: M 330

Holmer, U.: Der Mann, bei dem Honecker wohnte. Holzgerlingen 2021. 245 S. – Signatur: BG 1925

Ernst Barlach – „... was wird bis Übermorgen gelten?“. Eine Retrospektive. Hrsg.: Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Dresden 2020. 494 S. – Signatur: K 1359

Lehnert, C.: opus 8. Im Flechtwerk. Berlin 2022. 117 S. – Signatur: BL 2666

Frauen in Sachsen. Politische Partizipation in Geschichte und Gegenwart. Hrsg.: W. Rellecke/S. Schötz/A.-K. Stanislaw-Kemenah. Dresden 2022. 336 S. – Signatur: SG 2452

Geschwisterlich und solidarisch – zum Auftrag der Religionen in Zeiten der Krise. Hrsg.: F. Brendle. Berlin 2021. 156 S. – Signatur: RW 1164

Hammer, G.-H.: Nur ein stilles Verdienst? Frauen als karitative Avantgarde im 19. Jahrhundert. Stuttgart 2022. 261 S. – Signatur: DS 142

Homolka, W./J. Hoppe/D. Krochmalnik: Der Messias kommt nicht. Abschied vom jüdischen Erlöser. Freiburg 2022. 272 S. – Signatur: RW 1163

Marx, D.: Durch das Jüdische Jahr. Berlin 2021. 384 S. – Signatur: RW 1165

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Sachsen. Hrsg.: S. Kailitz. Dresden 2021. 144 S. – Signatur: SG 2453

Rossié, B.: Kirchenbau in Berlin 1933-1945. Architektur – Kunst – Umgestaltung. Berlin 2022. 468 S. – Signatur: K 1360

Roth, M.: Die 101 wichtigsten Fragen: Holocaust. München 2021. 143 S. – Signatur: G 1477



Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346